

Jacky hat zwar (Ber. Schweiz. bot. Ges. IX. (1899) p. 49 ff.) mitgeteilt, daß er mit einem aus Teleutosporen von *Melampsora accidioides* (DC.) Schroet. von *Populus tremula* erzeugenen *Caeoma* auf *Mercurialis perennis* mit Erfolg infizierte: *P. tremula*, *P. alba*, *P. canescens*, *P. cordata*, *P. nigra* und *P. monilifera*, so daß man die Arten nach den Wirtspflanzen allein nicht scheiden kann. Dennoch kann ich sie in der Litteratur einstweilen nicht anders trennen.

2. (426.) *M. accidioides* (DC.) Schroet. in Cohn, Krypt.-Fl. Schles. III. 1 p. 362 (1887), *Uredo accidioides* DC., Fl. fr. II. (1805) p. 236.

T Auf *Populus alba* bei der Villa Tambosi in Villazzano (Berl. & Bres. 1 p. 385); vergl. folgende Art.

3. (427.) *M. Tremulae* Tul. in Ann. sc. nat. Bot. 4. sér. II. (1854) p. 95, Schroet. in Cohn, Krypt.-Fl. Schles. III. 1 p. 362 (1887). — Rbh. I. p. 238 Nr. 361 (als Synonym von *M. populina*).

Auf *Populus tremula*.

O Am Kalvarienberge beim Imst; bei Oetz (Magn.); im Petersberger Schloßparke bei Silz (Stolz!).

I Bei Innsbruck (Zainer!); Kemater Wasserfall (Stolz!), Höttinger Berg (Magn.), Weg nach Lans (Peyr. b. Magn. 12 p. 54!); bei Trins (Magn. Hb. F.).

K (Ung. 8 p. 215 als *Uredo populina* Pers.).

M Bei Meran, sehr häufig (Magn.).

E Bei Gossensaß (Magn.).

N Im Val di Sole (Berl. & Bres. 1 p. 384); am Mendelpasse (Magn.).

B Im Sarntale (Magn.; Dietel); bei Klausen, Waidbruck (Magn.), Atzwang, Kastelruth und Ratzes (Jaap 1 p. 137); Welschnoven (Bornm.); Kollern (H. & P. Syd. 1 p. 18).

Wie P. Nielsen, Rostrup, Hartig, Klebahn, Wagner, Bubák, ich selbst und andere nachgewiesen haben, gehören zu *Melampsora* auf *Populus tremula*, die äußerlich nicht durch morphologische Charaktere bisher unterschieden werden können, *Caeomen* auf *Mercurialis perennis*, *Larix decidua*, *Pinus silvestris* (*Caeoma pinitorquuum*), *Chelidonium majus*, *Corydalis* sp. u. a. Darnach werden die *Melampsora* auf *Populus tremula* in verschiedene Arten unterschieden, die sich nur durch den Zwischenwirt der zu ihnen gehörigen *Caeoma* unterscheiden, so daß man die *Melampsora*, denen man auf *Populus tremula* begegnet, nicht für eine dieser so begründeten Arten erklären kann, ohne durch Impfungen den Zwischenwirt des zugehörigen *Caeoma* festgestellt zu haben. Ich mußte sie daher alle unter der Sammelart *M. tremulae* Tul. aufführen. Hingegen hat Klebahn (Jahrb. f. wiss. Bot. XXXV. (1901) p. 688 ff. u. a. a.) gezeigt, daß er mit *Caeoma Laricis* Hartig, *C. Mercurialis perennis* (Pers.) Wint. und *C. Chelidonii* Magn. mit Erfolg sowohl *Populus tremula* wie *P. alba* infizierte. Deshalb gehört vielleicht die von Berl. & Bres. (1 p. 385) auf *Populus alba* bei Villazzano beobachtete *Melampsora* auch zu *M. tremulae* Tul.

Von diesen zugehörigen *Caeomen* ist mir aus Tirol bisher nur bekannt geworden: